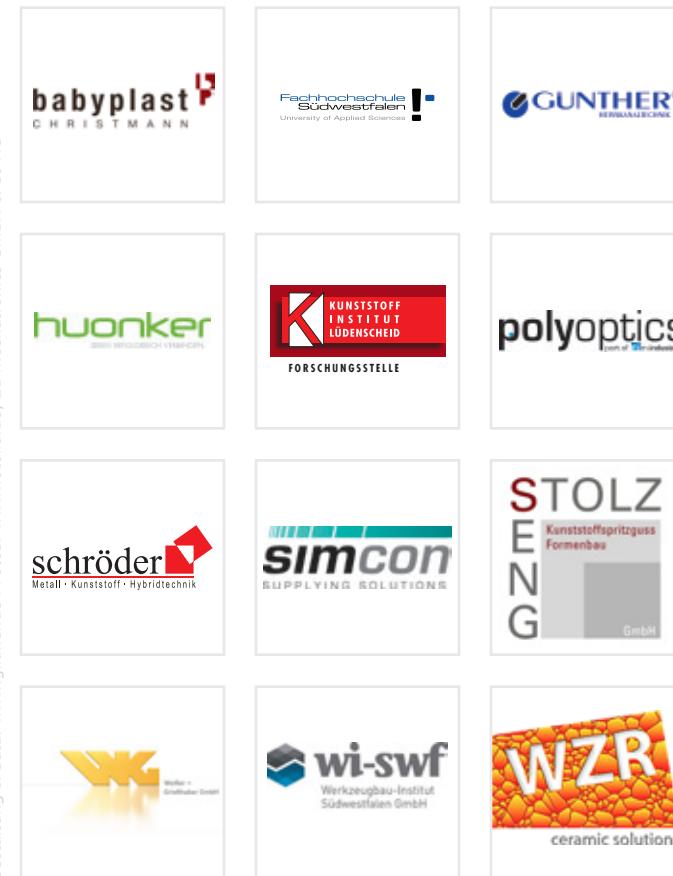


# Netzwerkpartner

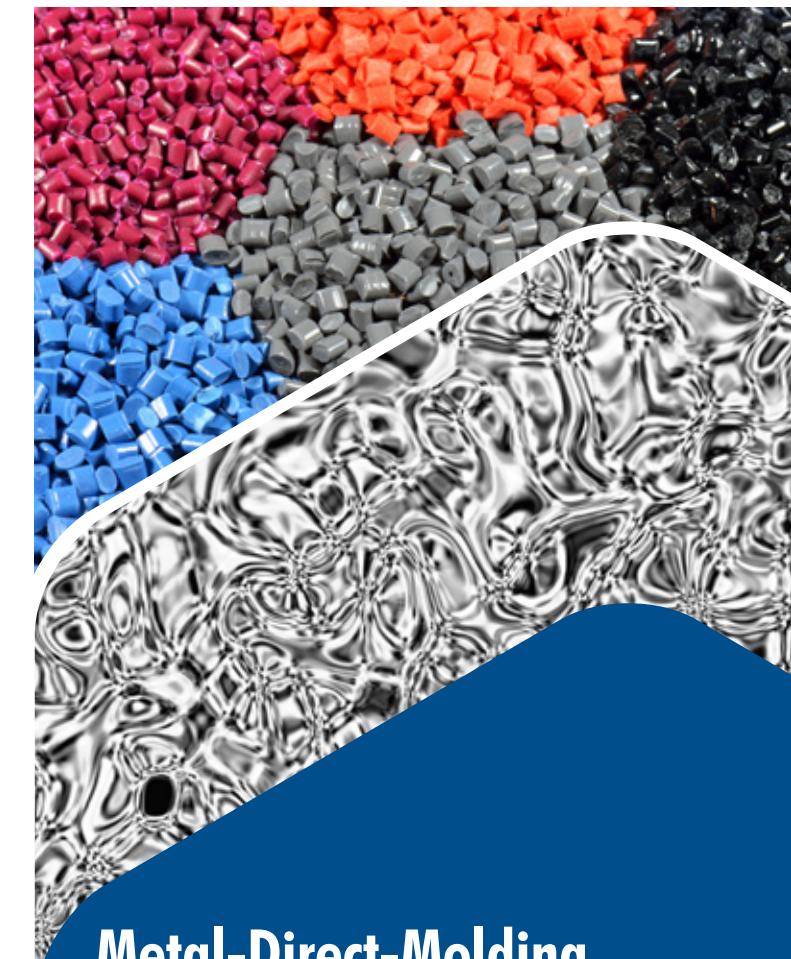
- **Christmann Kunststofftechnik GmbH**  
Waldheimstr. 6b | 58566 Kierspe
- **Fachhochschule Südwestfalen**  
Bahnhofsallee 5 | 58507 Lüdenscheid
- **Günther Heisskanaltechnik**  
Sachsenberger Str. 1 | 35066 Frankenberg
- **Hans Huonker**  
Obere Wiesen 5 | 78052 Villingen-Schwenningen
- **gemeinnützige KIMW Forschungs GmbH**  
Karolinenstr. 8 | 58507 Lüdenscheid
- **polyoptics GmbH**  
Fujistr. 1 | 47533 Kleve
- **Wilhelm Schröder GmbH**  
Rammberger Weg 5-10 | 58849 Herscheid
- **Simcon kunststofftechnische Software GmbH**  
Schumanstr. 18a | 52146 Würselen
- **Stolz & Seng GmbH**  
Obere Wiesen 17 | 78166 Donaueschingen
- **Weißen + Grießhaber GmbH**  
Waldstraße 11 | 78087 Mönchweiler
- **Werkzeugbau-Institut Südwestfalen GmbH**  
Freisenbergstr. 19 | 58513 Lüdenscheid
- **WZR ceramic solutions GmbH**  
Lise-Meitner-Str. 1 | 53359 Rheinbach

# Netzwerkpartner



**Kunststoff-Institut Südwest  
GmbH & Co. KG**  
Hermann-Schwer-Str. 3  
78048 Villingen-Schwenningen

**www.medimold.de**



**Metal-Direct-Molding**  
**Metall-Direkt-Einspritzen**  
**in Verbindung mit Kunststoff**

[www.medimold.de](http://www.medimold.de)



Das ZIM Netzwerkprojekt „MEDIMOLD – Metall-Direkt-Einspritzen in Verbindung mit Kunststoff“ (Metal-Direct-Molding) gehört zu den erfolgreich ausgewählten Netzwerken des bundesweiten Programms „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Ziel dieses Netzwerks ist die gemeinschaftliche Entwicklung von technischen Lösungen zur Ausschöpfung des anwenderorientierten Potenzials sowie die Beseitigung der bestehenden Defizite beim Metall-Direkt-Einspritzen in Verbindung mit Kunststoff, sowohl bezogen auf einzelne Prozessschritte als auch auf die zu verarbeitenden Werkstoffe im Allgemeinen. Ergänzt durch geeignete Werkzeugtechnik, Peripherie, Dienstleistungen und Services soll dadurch das kontinuierlich steigende Marktpotenzial, insbesondere für KMU effizient ausgeschöpft werden.

## Anwendungsfelder

Das Metall-Direkt-Einspritzen eröffnet neue Möglichkeiten der Bauteilherstellung in verschiedenen Branchen wie Automotive, Luft- und Raumfahrttechnik, Sensortechnik, Optik, Consumer, Medizintechnik oder Elektronik. Mit diesem Verfahren können z.B. Kunststoffbauteile für elektronische Anwendungen oder Bauteile die Abschirmung erfordern, sowie Bauteile, die gezielte Wärme Zu- oder Abfuhr benötigen, hocheffizient und wirtschaftlich hergestellt werden.



## Profitieren Sie

Ein Ziel für das Netzwerk ist die Erweiterung mit zusätzlichen Partnern, um sich thematisch weiter zu entwickeln und breiter aufzustellen. Interessierte Firmen haben dabei die Möglichkeit, sich am Kooperationsnetzwerk zu beteiligen. Sie profitieren von den Marketingaktivitäten und -instrumenten des Netzwerks „MEDIMOLD“ und können so Ihre Interessen in einem erweiterten Kreis kommunizieren.

## Netzwerkpartner

Die 12 beteiligten Netzwerkpartner stammen aus unterschiedlichen Branchen und repräsentieren die komplette Wertschöpfungskette für diesen Bereich. Vertreten sind: Maschinenhersteller, Rohstoffhersteller, Heißkanal- und Peripheriegerätehersteller, Werkzeugmacher sowie Produzenten und Anwender. Wissenschaftlich begleitet wird das Netzwerk durch die eingebundenen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.



## Phase I

Das KISW unterstützt die Netzwerkpartner bei der Erstellung der technologischen Roadmap und der Findung geeigneter Kooperationspartner, um diese gezielt in relevante FuE-Projekte einzubinden. In der Phase I werden neue, mögliche Anwendungsgebiete für denkbare Produkte recherchiert.

Die daraus ermittelten Themengebiete und Fragestellungen als auch Potentiale werden dann in Phase II in einzelnen Folgeprojekten behandelt, untersucht und zu markttauglichen Produkten entwickelt.



## Metal-Direct-Molding Zukunft. Innovation. Möglichkeiten.

### Weitere Informationen:

Kunststoff-Institut Südwest GmbH & Co. KG  
Hermann-Schwer-Str. 3  
78048 Villingen-Schwenningen  
Dipl.-Ing. Siegfried Kaiser  
Tel. +49 (0) 77 21 - 99 78 0 - 0  
kaiser@kunststoff-institut.de  
www.kunststoff-institut.de